

Wir gratulieren Otto Köhler zum 85. Geburtstag

Von junge Welt

Otto Köhler ist der – niemals offizielle – Chronist der BRD mit ihrem bald schauderhaften, bald lächerlichen Personal, ihren alten und neuen Nazis, die diesen Staat aufbauten bzw. sich nunmehr dort wieder einnisten, ihren Medien und Gelehrten, die sich Geschichten und Geschichte so zurechtlegen, dass diese Nation in warmes Lichte rückt und die Welt wieder mit militärischen Expeditionen beglücken darf. Als er vor fünf Jahren auf der XX. Internationalen Rosa-Luxemburg-Konferenz sprach, lautete der Titel seiner Rede: »Ja, ich bin es, Thersites – Schmäher aller Kriege, ihrer Feldherren, ihrer Propagandisten und ihrer Professoren«.

Am Freitag wurde Otto Köhler, unser Autor, Konferenzreferent und Freund, 85 Jahre alt; wir freuen uns, ihm auf der diesjährigen Konferenz gratulieren zu dürfen. Auch heute, auf der nunmehr 25. Konferenz, ist Otto dabei.

Er schrieb bis zu seinem Rauswurf 1972 bei Augsteins *Spiegel* – 2002 bedankte er sich mit einer Biographie des Magazingründers: »Ein Leben für Deutschland« –, arbeitete danach für den *WDR*, den *Deutschlandfunk*, den *Stern* und die *Zeit*. Seit nunmehr fast 20 Jahren verfasst Otto Köhler seine witzig-lästerlichen und schonungslos entlarvenden Artikel für die *junge Welt*. Es mögen derer noch viele werden.

<https://www.jungewelt.de/blogs/rls-2020/370692>